

Grußwort der norwegischen Ministerin der Verteidigung Anne-Grete Strøm-Erichsen anlässlich des gemeinsamen Konzertes des Forsvarets Musikkorps Vestlandet mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr



Verehrtes Konzertpublikum! Es ist mir eine Freude, anlässlich der Eröffnung der Konzertreihe von Forsvarets Musikkorps Vestlandet in Deutschland herzliche Grüße an Sie zu richten. Die Konzerte sind Teil des Gedenkens an einen der größten norwegischen Komponisten, Edvard Grieg, der vor hundert Jahren gestorben ist.

Die ehemalige Hansestadt Bergen war Griegs Heimatstadt und ist auch seit über zweihundert Jahren der Standort von Forsvarets Musikkorps Vestlandet. Bergen hat eine lange und traditionsreiche Beziehung zu Deutschland, und auch Griegs Biographie ist eng mit Deutschland verbunden.

Er studierte am Konservatorium in Leipzig und hielt sich, wie viele andere bekannte norwegische Künstler, oft in Deutschland auf. Die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen Norwegens zu Deutschland haben auch die Entwicklung in den Streitkräften unseres Landes beeinflusst. So war es ganz natürlich, dass unsere Militärorchester sich von der reichen deutschen Musiktradition inspirieren ließen.

Das gemeinsame Konzert von Forsvarets Musikkorps Vestlandet und dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin kann auch als Symbol für die umfangreiche und vielfältige Kooperation der Streitkräfte beider Länder verstanden werden. Die Gebiete der Zusammenarbeit reichen von Ausbildung und Materialbeschaffung bis zu den aktuellen gemeinsamen Operationen in Afghanistan und im Mittelmeer, wo deutsche und norwegische Soldaten Seite an Seite im Einsatz für Frieden und Sicherheit stationiert sind.

Es ist meine Hoffnung, dass die in den Konzerten vorgetragene Musik dazu beitragen kann, dem deutschen Publikum einen Eindruck von den norwegischen Streitkräften als eine moderne, durch Qualität und Innovation geprägte Organisation zu geben, fest verankert in lang - jährigen und reichen Traditionen. Forsvarets Musikkorps Vestlandet unter der Leitung von Trond Korsgård und der Pianist Håvard Gimse haben die besten Voraussetzungen, dies zu vermitteln. Ich wünsche dem Publikum viel Freude an der Musik.

Anne-Grete Strøm-Erichsen
Verteidigungsministerin